

Unsere Zahlen und Begriffe erklärt:

Woher kommen unsere Zahlen?

Daten für Brände:

Die Grundlage unserer Datenbank basiert auf der Recherche (Zeitraum 2018-2021) von <https://www.facebook.com/stallbraende>. Diese Daten haben wir durch eine Google-basierte Internet-Recherche ergänzt. Folgende Suchwörter wurden jeweils kombiniert und die ersten 10 Seiten der Suchergebnisse analysiert: Brand, Feuer, Schwein, Huhn, Geflügel. Die Suche haben wir jeweils eingeschränkt auf ein Jahr wiederholt. Zudem haben wir nur Fälle mit über 1000 Brandopfern in die Datenbank aufgenommen.

Unsere Zahlen sind mit Sicherheit nicht vollständig. Sie spiegeln lediglich die im Internet auffindbaren Fälle ab 1000 Opfern wider. Eine Unterteilung nach Stallgröße ist in der Datenbank möglich. Die gesamte Tabelle steht [hier](#) zum Download bereit.¹ Ihr könnt uns Daten bzw. Korrekturen über die Webseite gerne nachmelden.

Daten für Neubauten:

Unsere Datenbank beruht auf Recherchen der [Deutschen Umwelthilfe](#), die sowohl Internet- bzw. Medienrecherche als auch Anfragen an Behörden getätigt haben.² Die Datenbank ermöglicht ebenfalls eine Unterteilungen nach Stallgröße. Die gesamte Tabelle steht [hier](#) zum Download bereit.³

Wie ergeben sich unsere Gesamtzahlen? Sind das wirklich alle Tiere bzw. Stellplätze?

In unserer öffentlichen Kommunikation sprechen wir meist von rund 475.000 Tieren, die bei Bränden in Großmastanlagen verendet sind und von über 2,5 Millionen neuen bzw. geplanten Tierplätzen in Megaställen. Diese Zahlen ergeben sich durch folgende – bewusst konservative – Betrachtung:

Die **Brandopferzahl** ergibt sich aus der Summe der recherchierten Zahlen, begrenzt auf:

1. die vergangenen 10 Jahre (2011 bis 2021); und
2. Brandkatastrophen mit mehr als 1000 verendeten Tieren in Anlagen, die oberhalb der sogenannten BImSchG-Grenze liegen.

Auch die **Summe der neuen Stellplätze**, bezieht sich nur auf neue bzw. geplante Anlagen oberhalb der sogenannten BImSchG-Grenze.

Großmastanlagen, oberhalb einer festgelegten **Kapazitätsgröße**, fallen aufgrund der zu erwartenden Immissionen unter **das Bundes-Immissionsschutz-Gesetz (BImSchG)**. Sie müssen besonderen gesetzlichen Anforderungen entsprechen. Diese Grenze liegt jeweils bei: 1.500 Mastschweinen, 560 Sauen, 600 Rindern, 30.000 Masthähnchen bzw. 15.000 Legehennen und Mastputen. Im Falle der Gesamtzahlenbetrachtung haben wir diesen Schwellenwert gewählt, um uns in der Summierung auf die größten Anlagen zu beziehen.

Allerdings gibt es viele konkrete Fälle, in denen die BImSchG-Grenze umgangen bzw. knapp unterschritten wird. So werden z.B. die Stellplätze formell auf 29.999 Masthähnchen begrenzt oder

¹ https://www.wir-haben-es-satt.de/fileadmin/user_upload/aktionen/2021/BauernhoeefestattTierfabriken/Braende_in_Anlagen_ab_1000_Opfern_Webseite.xlsx

² <https://www.duh.de/massentierhaltung/>

³ https://www.wir-haben-es-satt.de/fileadmin/user_upload/aktionen/2021/BauernhoeefestattTierfabriken/Neubauten_2021_07_12_Webseite.xlsx

die Stallungen an einem Ort in mehrere Einheiten ggf. mit unterschiedlichen Betreiberfirmen unterteilt. Auch diese Ställe entsprechen unserer Definition von Tierfabriken (s.u.).

Begrifflichkeiten: Großmastanlagen, Megaställe, Tierfabriken

Großmastanlagen, Megaställe, Tierfabriken nutzen wir als Synonyme für Anlagen bei denen sehr viele Tiere auf engstem Raum und in einer Art und Weise gehalten werden, die auf Produktionsmaximierung und Gewinnsteigerung ausgelegt ist. Die Tierhaltung in diesen Betrieben entspricht nicht einer flächegebundenen, bäuerlichen, tier- und umweltgerechten Landwirtschaft, wie wir sie befürworten.

Im Einzelnen definiert sich eine Tierfabrik nicht allein über die Kapazitätsgröße der Anlage bzw. die Anzahl der Stellplätze, sondern orientiert sich an den Haltungsbedingungen, Auswirkungen für die Umwelt und die ländlichen Strukturen bzw. regionalen Lieferketten, etc.

Hier ein paar weitere Orientierungshilfen bzw. Ausführungen, die aus unserer Sicht hilfreich sind:

[https://www.abl-ev.de/fileadmin/user_upload/AbL - Bauernhofstatt Agrarindustrie -
_Tipps f%C3%BCr den Widerstand gegen Agrarfabriken - Stand 25.7.2017.pdf](https://www.abl-ev.de/fileadmin/user_upload/AbL_-_BauernhofstattAgrarindustrie_-_Tipps_f%C3%BCr_den_Widerstand_gegen_Agrarfabriken_-_Stand_25.7.2017.pdf)

<https://www.aktion-agrar.de/begriffe-und-definitionen/>

[https://www.berliner-zeitung.de/wirtschaft-verantwortung/kritischer-agrarbericht-was-ist-ein-
bauernhof-was-ist-eine-tierfabrik-li.64387](https://www.berliner-zeitung.de/wirtschaft-verantwortung/kritischer-agrarbericht-was-ist-ein-bauernhof-was-ist-eine-tierfabrik-li.64387)

<https://www.bund-brandenburg.de/themen/massentierhaltung/>

[https://www.hnee.de/obj/3ECAF26F-149D-4D75-98E9-61F7BD356C7E/outline/Fulda-2015-
Hoerning-Netz.pdf](https://www.hnee.de/obj/3ECAF26F-149D-4D75-98E9-61F7BD356C7E/outline/Fulda-2015-Hoerning-Netz.pdf)